



Evangelische
Kirchengemeinde
Dormagen

März - Mai 2026



**Was
wird aus
unseren
Friedhöfen?**

Laufenberg
IMMOBILIEN

Qualität ist unser Versprechen.

Lassen Sie Ihre Immobilie bewerten.

- ✓ kostenfrei
- ✓ unverbindlich

Frankenstraße 24, Dormagen
 02133 975 988 0
 info@laufenberg-immobilien.de
 www.laufenberg-immobilien.de







Wir sind ein professioneller Dienstleister im Bereich Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen!

Sollten auch Sie Unterstützung benötigen, so können Sie uns gerne kontaktieren!

Wir bieten Ihnen schnelle und saubere Arbeit zu fairen Preisen an!

DMK Haushaltsauflösung
 Dichmann, Rosa Marques,
 Kuhlberg GbR
 Weingartenstraße 15
 41539 Dormagen
 01639249497
 info@dmk-haushaltsaufloesung.de

Die letzte Ruhe

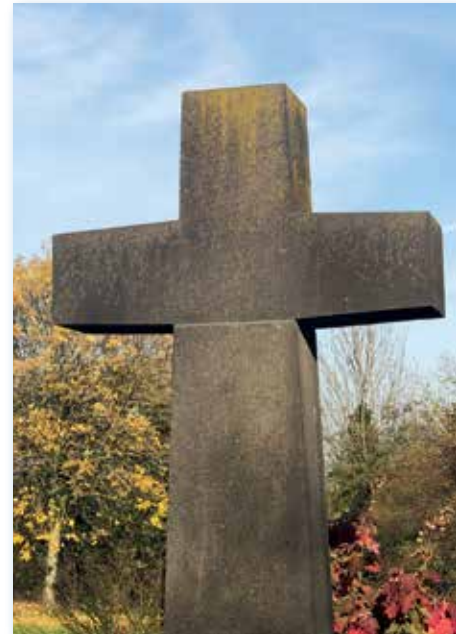
Letzter Ruheort Friedhof oder bald im Rhein, als Diamant am Finger oder im eigenen Wohnzimmer? Einige Bundesländer haben das Bestattungsrecht jüngst liberalisiert. Auch in NRW werden die Rufe nach Reformen lauter.

Durch das liberalisierte Bestattungsrecht in Rheinland-Pfalz wächst der Druck auf Nordrhein-Westfalen, neue Beisetzungsformen zu erlauben. Die Landesregierung sieht allerdings aktuell keinen Handlungsbedarf. Doch vieles spricht dafür, dass auch NRW nicht um das Thema herumkommt. Der Städte- und Gemeindebund NRW bereitet sich vorsorglich auf eine Debatte vor.

In Rheinland-Pfalz wurde kürzlich die Gesetzeslage reformiert.

Seit dem 27. September sind neue Formen erlaubt. Künftig darf man eine Urne zum Beispiel in einem der großen Flüsse des Landes beisetzen. Die Totenasche kann auch in Teilen zu einem Erinnerungsstück weiterverarbeitet oder außerhalb vom Friedhof verstreut werden. Diese Formen dürfen aber nur gewählt werden, wenn die verstorbene Person dies vorher schriftlich verfügt hat.

Auch in Sachsen-Anhalt gilt ein neues Bestattungsgesetz: Das erlaubt etwa die Weiterverarbeitung von Totenasche zu würdevollen Erinnerungsstücken.



Kreuz auf dem Heide-Friedhof Zons

Solche Neuerungen sind deshalb wegweisend, weil in den meisten Bundesländern darunter auch NRW eigentlich eine Friedhofspflicht gilt. Die ist zwar durch die Seebestattung schon teils aufgehoben. Doch bisher ist es hier nicht gestattet, etwa die Totenasche zu Hause aufzu-



Andachtsstelle im FriedWald

bewahren oder sich aus sterblichen Überresten einen Diamanten fertigen zu lassen. Die Asche im eigenen Garten zu verstreuen oder zu vergraben, ist aber unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Der Ort muss dann dauerhaft öffent-

lich zugänglich sein, heißt es aus dem NRW-Gesundheitsministerium.

Die Kirchen sind bei diesem Thema gefragt: Die Kirche sei offen für neue Formen von Bestattung und Trauer, erklärte Tobias Bilz, der stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD.

Dieser Wandel brauche jedoch einen verlässlichen Rahmen. „Wenn Trauer ausschließlich ins Private rückt, droht sie unsichtbar zu werden.“ Insbesondere gegen die geplante deutliche Liberalisierung beim Umgang mit der Asche Verstorbener bestehen Bedenken.

Der gesellschaftliche Konsens im Hinblick auf die Totenruhe werde „aufgekündigt, wenn Totenaschen zu Sachen werden, über die einzelne verfügen, die verloren gehen können oder deren Aufbewahrungsort früher oder später in Vergessenheit gerät.“

„Auch wenn dies zunächst den Eindruck erweckt, mehr Freiraum für Wünsche Verstorbener und Angehöriger zu schaffen, wird durch die vorliegenden Regelungen der Umgang mit der Asche Verstorbener zur Privatsache einzelner, in deren Besitz sie übergehen“, heißt es in der kirchlichen Stellungnahme weiter.

Die private Aufbewahrung verwehrt Menschen einen öffentlich zugänglichen Trauerort. Spätestens, wenn die zur Fürsorge für die Urne Verpflichteten erkranken, umziehen oder selbst versterben, sei das weitere Schicksal von Urnen kaum noch nachzuverfolgen

Ohne öffentliche Orte zum Gedenken würden Tod und Trauer noch stärker als bisher „aus der Mitte der Gesellschaft verdrängt“, warnt die evangelische Kirche.

Ein Friedhof aus Lego

Michael Berger arbeitet als Bestatter und ist leidenschaftlicher Bastler. Warum also nicht einen Friedhof aus Lego



bauen, um daran Tod und Beisetzung darstellen zu können?

Das Ergebnis kann vom 8. März bis zum 12. April im Foyer der Christuskirche besichtigt werden.

Öffnungszeiten wie Bücherei und auf Anfrage im Gemeindebüro.

Michael Berger
mit seinem Modell

Die iranische Tragödie

Zu unserer Gemeinde gehören einige Menschen aus dem Iran, die vor über 10 Jahren ihre Heimat verlassen mussten. Sie verfolgen mit Angst und Sorge die Geschehnisse in ihrem Heimatland. Hier Auszüge aus ihrer Stellungnahme vom Januar.

„Was Anfang des Jahres im Iran geschehen ist und weiterhin geschieht, ist eine unmenschliche Tragödie.

Die Menschen im Iran sind auf die Straßen gegangen – nicht nur wegen Armut, Inflation und einer zerstörten Wirtschaft. Nicht nur, weil sie sich nach Freiheit und einem würdevollen Leben sehnen. Sie protestieren, weil sie nicht länger unter einer diktatorischen Herrschaft leben können, die ihr Leben mit Angst, Gewalt und Unterdrückung bestimmt.

Dabei zeigen diese Menschen einen außergewöhnlichen Mut. Trotz der Präsenz bewaffneter Sicherheitskräfte, trotz Schüssen, Gewalt und der realen Gefahr, ihr Leben zu verlieren, gehen sie auf die Straßen und erheben ihre Stimme. Dieser Mut verdient Respekt und darf nicht vergessen werden.

Zu Beginn der Proteste hat das Regime das Internet im ganzen Land abgeschaltet. Die Menschen wurden bewusst von der Außenwelt abgeschnitten, damit ihre Stimmen nicht gehört werden. Gleichzeitig begann eine brutale Niederschlagung der Proteste: Schüsse auf Demonstrierende, Massenverhaftungen, Folter und gezielte Tötungen.

Die wenigen Bilder und Berichte, die trotz aller Blockaden aus dem Iran nach außen dringen, sind kaum zu ertragen. Unschuldige Menschen werden getötet: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, ältere Menschen – sogar Krankenschwestern und Ärzte, die Verletzten in Krankenhäusern helfen wollten.

Die Sunday Times berichtet unter Berufung auf Ärzte, dass mindestens 16.500 iranische Demonstranten von den Repressionskräften der Islamischen Republik getötet und weitere 330.000 Menschen verletzt worden seien. Die Zeitung bezeichnet dieses Vorgehen als „die brutalste Unterdrückung des klerikalen Regimes in seinen 47 Jahren Bestehen“.

Zudem berichten Ärzte im Iran, dass vermutlich mehr als 8.000 Demonstranten landesweit erblindet sind – durch gezieltes Schießen ins Auge.

Warum muss ein Mensch erschossen werden, nur weil er protestiert? Warum, nur weil er ein besseres Leben will? Warum, nur weil er unter Druck, Ungerechtigkeit und Unterdrückung leidet?

Allein in den ersten zwei Tagen der Proteste sollen bereits über 12.000 Menschen getötet worden sein – eine Zahl, die sogar über der Zahl der Todesopfer der Anschläge vom 11. September liegt. Und doch bleibt dieses Massensterben weitgehend unbeachtet.

Besonders schmerzhaft ist das Schweigen der internationalen Gemeinschaft. Worte der Besorgnis und symbolische Verurteilungen reichen nicht aus. Sie stoppen keine Kugeln. Sie schützen keine Kinder. Sie retten keine Leben.

Die Berichte, die uns aus dem Iran erreichen, zeigen, dass das wahre Ausmaß dieser Gewalt viel größer ist als das, was wir in den Medien sehen. Es geschieht eine unmenschliche, moralische und humanitäre Katastrophe.

Wir bitten nicht um Mitleid. Wir bitten um Solidarität. Um Aufmerksamkeit. Um Unterstützung. Darum, unsere Stimme zu sein.

In der Hoffnung, dass alle Menschen auf dieser Welt in Frieden, Freiheit und Würde leben können.“

Die Chöre der Gemeinde

...freuen sich über weitere Sängerinnen und Sänger!

Kirchenchor Stürzelberg-Zons

Donnerstags um 19:00 in der Lukaskirche
Leitung: Magnus Gangey

Unisono

Dienstags um 19:30 Uhr
in der Matthäuskirche
Leitung: Georg Wendt

18-Uhr-Chor

Donnerstags um 18:00 Uhr
in der Christuskirche
Leitung: Dr. Matthias Güdelhöfer

Dormagener Kantorei

Mittwochs um 19:30 Uhr
in der Christuskirche
Leitung: Georg Wendt

Mehr Infos zu den Chören bei Georg Wendt.

Sie möchten die Kirchenmusik mit einer Spende unterstützen?

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen
Sparkasse Neuss, DE68 3055 0000 0080
1932 79
Stichwort: „Spende Kirchenmusik“

Im Internet:

www.ekd-online.info
www.Kulturkirche-Dormagen.de
www.evsw-Dormagen.de

Musikalische Vesper



Am **letzten Samstag im Monat** laden wir Sie ein, sich von den himmlischen Klängen unserer Orgel verzaubern zu lassen.

Lassen Sie uns gemeinsam innehalten, zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen.

Samstag, 28. März,
25. April, 30. Mai,
Beginn jeweils um
18:00 Uhr

TrostZeit

Begegnung in Erinnerung

Das Trauercafé ist offen für alle Menschen, unabhängig davon, wie lange Sie schon um einen Ihnen nahestehenden Menschen trauern.

Erster Sonntag im Monat, jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr
Foyer Christuskirche, Ostpreußenallee 5
Leitung: Heidi Kreuels und Irmgard Klamant



Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1.Etage)
dienstags & donnerstags 15:30-17:30 Uhr, mittwochs
9:30-11:30 Uhr, sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr



Reihe 8-Konzerte in der Christuskirche beginnen immer um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10,00 Euro (nur Abendkasse), unter 20 Jahre Eintritt frei.

Montag, 8. März „Juhi Bansal - Ein Porträt“ Konzert zum Internationalen Frauentag

„Juhi Bansal ist eine preisgekrönte Komponistin, Dirigentin und Lehrerin. Ihre aus Indien und Hongkong stammende Musik greift auf so unterschiedliche Elemente wie Hindustani-Musik, Spektralmusik, Progressive Metal, Musiktheater und Chortraditionen zurück, um ausdrucksstarke Klangwelten zu schaffen. Ihre Musik, die alle Genres umfasst, ist stets von der Erzählung von Geschichten getrieben, wobei sie sich besonders auf Geschichten über starke Frauen, die Wildnis und die Feier kultureller und ideologischer Vielfalt konzentriert.“

Unter anderem kommt der Liederzyklus „Love, loss and exile“ zur Aufführung, in dem Lyrik afghanischer Frauen vertont wird.

Die Musik, die für klassischen Sopran mit westlichen Instrumenten geschrieben wurde, ist eine Hommage an die Ursprünge der Poesie.

Marie Heeschen, Sopran
Ségolène de Beaufond, Violine
Mina Zakic, Cello
Kammerchor an der Christuskirche
Georg Wendt, Leitung und Klavier

Karfreitag, 3. April, 20:00 Uhr

Karfreitagskonzert der Dormagener Kantorei in Basilika Knechtsteden

Unter dem Motto „Klänge des Trostes“ erklingen Motetten von Hugo Distler, Anton Bruckner und Joseph Rheinberger.

Die Sopranistin Elisa Rabanus singt eine meditative Vertonung des 23. Psalms von Giya Kancheli.

Elisa Rabanus, Sopran
Ségolène de Beaufond, Violine
Pauline Buss, Viola
Mina Zakic, Cello
Dormagener Kantorei
Georg Wendt, Leitung

Mittwoch, 8. April „Klavierkonzert“

Sukyeon Kim zählt zu den vielversprechendsten Pianistinnen der jüngeren Generation: Stupende Technik und hohe Ausdruckskraft zeichnen ihr Spiel aus.

Schon in jungen Jahren war sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihr breites Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne.

Nach Zwischenstopps in der Tonhalle und der Elbphilharmonie kommt sie in die Christuskirche, um das Publikum mit Musik u.a. von Frederic Chopin zu begeistern.

Freitag, 8. Mai „Lex Easy & the Mambo Club“

Das Sextett zaubert mit entspannten Cha Cha Chas, Bossas, Mambos, sowie zeitlosen Sambas den Flair der New Yorker Jazzclubs der 50er & 60er Jahre auf die Bühne.

Nach dem weltweiten Erfolg ihres Tanzhits Breakaway widmet sich das Ensemble aktuell mit viel Schwung und Witz der Fernsehmusik der 70er & 80er Jahre.

„Zeichnen und Malen“

Graphiker Joachim Kühn veranstaltet diese Kurse donnerstags 15:00-17:00 Uhr, im Foyer der Christuskirche; Gebühr 60,- Euro für 6 Einheiten.

Infos und Anmeldung bei Joachim Kühn, Tel. 210630 oder joek.grafik-design@t-online.de

Tatort Esstisch

Dr. Gerta van Oost, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, veranstaltet in unregelmäßiger Abfolge verschiedene Themennachmittage im Foyer der Christus Kirche.

Sie beginnt am Sonntag, den 29. März um 16:00 Uhr mit dem Thema „Chronische Entzündungen (silent inflammation) und Ernährung. Anti-Entzündlich essen – warum und wie?“ Beitrag: 10 €

Weitere Infos und Anmeldung unter: Tel. 269115 oder G.vanOost@t-online.de

Osternacht in Delhoven

Zur Zeit der Drucklegung dieses Heftes laufen noch Planungen zur ökumenischen Osternacht in der Matthäuskirche und der Klosterbasilika Knechtsteden. Näheres auf der Homepage oder bei Pfarrerin Eschbach.

Biblischer Gesprächskreis

In der Matthäuskirche Delhoven findet der Gesprächskreis zu biblischen Themen jeweils am dritten Donnerstag des Monats statt; Beginn ist um 19:00 Uhr.

Weitere Infos bei Pfarrerin Stefanie Eschbach.

Weltgebetstag der Frauen

Der Ökumenische Weltgebetstag wird am Freitag, den 6. März, u.a. gefeiert in St. Aloysius, Stürzelberg um 16:00 Uhr.

Spieletag im Foyer der Christuskirche

Nach der erfolgreichen Premiere lädt das Büchereiteam wieder zum nächsten Spieletag ein!

Kommt vorbei, spielt und genießt einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Spaß und guter Stimmung:

Am Samstag, den **7. März** von 10 bis 22 Uhr



Neben einem Escape-Room in der Bücherei, einem riesigen Wimmelbild (Micro Macro) und vielen Gesellschaftsspielen steht auch Flip 7 bereit.

Flip 7 ist ein schnelles und

spannendes Kartenspiel, das leicht zu erlernen ist und dennoch für jede Menge Nervenkitzel sorgt. Es eignet sich für 3 bis 18 Spieler und ist damit perfekt für kleine wie auch größere Spielrunden.

Darüber hinaus erwarten euch Klassiker wie Rummikub, Azul und Catan sowie aktuelle Spiele, die zum Entdecken und Ausprobieren einladen. Auch für Kinder stehen passende Spiele bereit, sodass wirklich jede Altersgruppe mitspielen kann. Für Snacks ist am Spieletag ebenfalls gesorgt, damit ihr euch zwischendurch stärken könnt.

Spielenachmittage

Am letzten Montag des Monats wird ab 15:30 Uhr (**30. März, 27. April**) im Foyer der Christuskirche gespielt, was immer die Besucher wünschen. Auch neue Spiele aller Art für Jung und Alt, in kleinen oder größeren Gruppen werden vorgestellt.

Friday Night

jeweils 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum
Ostpreußenallee



Tickets und das weitere Programm:
www.kulturkirche-Dormagen.de

Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge

Engagierte Menschen sind herzlich willkommen!
Sie erhalten eine umfassende Ausbildung für die
Ausübung des Amtes. Sie möchten Menschen in Not zur
Seite stehen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie

- mindestens 25 Jahre alt sind,
- kommunikativ sind und Interesse an Lebensgeschich-
ten haben,
- einfühlsam sind und sich zugleich abgrenzen können,
sich selbst und ihre Grenzen kennen,
- die Fähigkeit haben, mit Krisen umzugehen,
- über ein Zeitvolumen von circa 15 Stunden pro Monat
verfügen für den Dienst am Telefon, begleitende
Supervision, regelmäßige Schulungen
- und wenn Sie mindestens acht Nachtdienste im Jahr
übernehmen wollen.

Rufen Sie uns an unter 02131 – 23575 oder schreiben Sie
uns eine Mail an buero@tsneuss.de.

Info-Veranstaltung am 28. April von 18 bis 20 Uhr im
Familienforum Edith Stein in Neuss.
Anmeldung über E-Mail buero@tsneuss.de



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

*Aus datenrechtlichen Gründen
werden Namen von Verstorbenen,
Getauften, Getrauten und
Konfirmanden nicht online
veröffentlicht.*



Konfirmanden im Jahr 1926
mit Pfarrer Böhlke

Infos und Anmeldung zu Taufen und Trauungen bei
den Pfarrern der Gemeinde.
Ehejubiläen können auch kirchlich gefeiert werden. Da
diese im kirchlichen Meldewesen schwer zu recherchie-
ren sind, melden sich die Paare bitte bei den Pfarrern.

Christuskirche Dormagen	Matthäuskirche Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

1. März

10:00 Picht Abendmahl	-:-
-----------------------------	-----

8. März

10:00 Picht	11:00 Eschbach mit Kinder- gottesdienst
----------------	--

15. März

10:00 Picht	-:-
----------------	-----

22. März

10:00 Belitz	11:00 Eschbach Abendmahl
-----------------	--------------------------------

29. März

10:00 Eschbach	-:-
-------------------	-----

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Augustinushaus Dormagen, 1. Dienstag, 10:30 Uhr
 Malteserstift Hackenbroich, 3. Dienstag, 11:00 Uhr
 Alloheim Dormagen, Letzter Mittwoch, 11:00 Uhr

Den Einlass für die Häuser regeln die Träger.

Markuskirche Horrem	Lukaskirche Stürzelberg	Friedenskirche Zons
-------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

1. März

-:-	11:00 Späth Familien- gottesdienst	09:45 Späth Abendmahl
-----	---	-----------------------------

8. März

-:-		
-----	--	--

15. März

	09:45 Späth Abendmahl	11:00 Späth KinderKirche
--	-----------------------------	--------------------------------

22. März

09:45 Eschbach Abendmahl		
--------------------------------	--	--

29. März

-:-	-:-	-:-
-----	-----	-----

Tee oder mehr

in der Lukaskirche und der Friedenskirche

In dern Kirchen findet nach den Gottesdiensten ein „Kirchen-Café“ statt. Es gibt Getränke, ein gutes Gespräch und für die Kinder etwas zum Spielen. Alle sind herzlich eingeladen zu bleiben.

Christuskirche Dormagen	Matthäuskirche Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

2. April (Gründonnerstag)

-:-	18:00 Eschbach Feierabendmahl
-----	--

3. April (Karfreitag)

10:00 Picht Abendmahl	11:00 Eschbach Abendmahl
------------------------------------	---------------------------------------

5. April (Ostersonntag)

10:00 Picht Abendmahl	-:-
------------------------------------	-----

6. April (Ostermontag)

-:-	11:00 Eschbach Abendmahl
-----	---------------------------------------

12. April

10:00 Picht	11:00 Eschbach
-----------------------	--------------------------

19. April

10:00 Dries	-:-
-----------------------	-----

26. April

10:00 Picht	11:00 Eschbach Abendmahl
-----------------------	---------------------------------------

Markuskirche Horrem	Lukaskirche Stürzelberg	Friedenskirche Zons
-------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

2. April (Gründonnerstag)

-:-	18:00 Späth Tischabendmahl	
-----	---	--

3. April (Karfreitag)

-:-	11:00 Späth Abendmahl	09:45 Späth Abendmahl
-----	------------------------------------	------------------------------------

5. April (Ostersonntag)

-:-	11:00 Späth Familien- gottesdienst	-:-
-----	--	-----

6. April (Ostermontag)

09:45 Eschbach Abendmal	-:-	-:-
--------------------------------------	-----	-----

12. April

-:-	-:-	-:-
-----	-----	-----

19. April

	09:45 Terborg	11:00 Lütke Entrup/ Benz Kinderkirche
--	-------------------------	---

26. April

09:45 Eschbach Abendmahl	-:-	-:-
---------------------------------------	-----	-----

Christuskirche Dormagen	Matthäuskirche Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

3. Mai	
10:00 Picht Abendmahl	⋈

10. Mai	
10:00 Picht	11:00 Eschbach mit Kinder- gottesdienst

14. Mai (Christi Himmelfahrt)	
10:00 Späth Abendmahl	⋈

17. Mai	
10:00 Dries	⋈

24. Mai (Pfingsten)	
10:00 Eschbach Abendmahl	⋈

25. Mai (Pfingstmontag)	
⋈	11:00 Eschbach Gesprächsgottesdienst

31. Mai	
10:00 Picht Konfirmation	⋈

Markuskirche Horrem	Lukaskirche Stürzelberg	Friedenskirche Zons
-------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

3. Mai		
⋈	10:00 Späth Konfirmation	⋈

10. Mai		
⋈	⋈	⋈

14. Mai (Christi Himmelfahrt)		
⋈	⋈	⋈

17. Mai		
⋈	09:45 Späth Abendmahl	11:00 Späth Familien- gottesdienst

24. Mai (Pfingsten)		
⋈	⋈	⋈

25. Mai (Pfingstmontag)		
⋈	⋈	⋈

31. Mai		
⋈	⋈	⋈

Pfarrerin/Pfarrer



Stefanie Eschbach
(Horrem, Hackenbroich, Delhoven)
c/o Ev. Gemeindebüro,
Ostpreußenallee 1,
41539 Dormagen
Tel.: 34 33
Mail: Eschbach@ekd-online.info

Alexandra Späth

(Stürzelberg & Zons, Rheinland-Klinikum)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70 93
Mail: spaeth@ekd-online.info



Frank Picht

(Dormagen-Mitte & Rheinfeld)
Brandenburger Str. 1,
41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80
Mail: picht@ekd-online.info



Kantor

Georg Wendt

c/o Ev. Gemeindebüro,
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info



**DEIN REISEBÜRO!
DEIN URLAUBSGLÜCK!
DEINE SVENJA!**

Unabhängig. Kompetent. Ohne Mehrkosten.
REISEBÜRO SVENJA BEISHEIM

📍 svenjabeisheim_reiseberatung
📞 02133 8800090
✉ svenja.beisheim@mein-urlaubsglueck.de

📱 08/15 will keiner mehr!
Bei mir bekommst Du
FLEXIBLE Beratungszeiten,
wie es **DIR** passt!

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen
DE68 3055 0000 0080 1932 79
Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder ein
bestimmter Arbeitsbereich oder Bezirk.

Lassen Sie mich die Aufgaben erledigen, die Sie von Ihrem eigentlichen Tagesgeschäft abhalten.

„Ich möchte, dass Sie erfolgreich sind!“

*Infrastruktur
Betriebliche Steuerberatung
Finanzverwaltung
Lebensversicherung*

*Private Steuerberatung
Existenzgründungsberatung
Steuerliche Beratung*

Steuerberaterin Michaela Jonas
Am Schneckenacker 49 | 41541 Dormagen
T +49 (0)2133 86497-60
F +49 (0)2133 86497-59
michaela.jonas@steuerberaterin-jonas.de
www.steuerberaterin-jonas.de

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen

Tel. 97 86 410

Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Kirchen & Gemeindehäuser

Christuskirche

Dormagen,

Ostpreußenallee 5

Lukaskirche

Stürzelberg

Delrather Str. 13

Ev. Gemeindehaus

Dormagen,

Ostpreußenallee 1

Friedenskirche

Zons

Lessingstr. 24

Die Arche

Rheinfeld,

Rheinfelder Str. 45

Matthäuskirche

Delhoven

Pfauenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde bei der Diakonie zu Gast im
Seniorenzentrum Markuskirche, Weilerstraße 18a
und im Jugendzentrum Die Rübe, Rübenweg

Kindertagesstätten & Jugendzentrum



Kindertagesstätten und das Zonser
Jugendzentrum betreibt die Evange-
lische Sozialwerk Dormagen gGmbH,
deren Gesellschafterin die Kirchengemeinde ist. Infos und Kontaktdaten:

www.evsw-dormagen.de

Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde
Dormagen. Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht



Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

TrauerHaus®
Müschborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118



Dormagen verbindet

STADTBUS **STADTBAD**

PARKEN **TANNEN-BUSCH**

Miteinander - Füreinander
Natürlich! in Dormagen
www.svgd.de

d!
Dormagen



41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 02133/43031
Fax 02133/47485

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland
In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

RHEIN APOTHEKE

Krefelder Straße 3 | 41539 Dormagen
Telefon: 02133 - 24 70 0 | www.rhein-apotheke.de



Egal zu welcher Uhrzeit:
Bei uns können Sie ihr Medikament
rund um die Uhr abholen!

24h Abhol-
system



MARKUSKIRCHE Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss

